

Höllinghofen

224

1523 Juni 16 (op dinsdach na Viti)

Der Werler Richter Matthias Hilpot, verordnet an Stelle des Philipp Bock, bekundet, daß Johann von Fürstenberg zu Höllinghofen, Amtmann zu Werl, das nachgelassene Gut seines Eigenbehörigen Teyme Kock hatte mit Beschlag legen lassen, der Sohn Hermann Kock, Bürger zu Soest, es aber dennoch in Anspruch genommen hat. Hermann wird nun aufgefordert, seine Ansprüche vor Gericht zu begründen; erscheint er nicht, so sollen die Ansprüche als ungültig gelten.

Zeugen: Goswin Wolf von Lüdinghausen, Johann Schüngel zu Oevinghausen, Friedrich von Schaphausen, Hugo von der Lage, Jorgen Plettenberg und Bürgermeister Jorgen Bock.

Der Richter siegelt.

Orig., Perg., Siegel mit Wappenschild, darin auf Dreiberg eine Distelstaude.